

Pressemitteilung



24. April 2026

875 Jahre Anröchte: Der Startschuss für ein geschichtsträchtiges Jubiläum ist gefallen - Heimatverein und Gemeinde laden zur ersten Ideenwerkstatt für 2028

Was im Jahr 1153 mit der ersten schriftlichen Erwähnung eines Hofes namens „Anrust“ begann, steuert nun auf einen spektakulären Meilenstein zu. In zwei Jahren feiert Anröchte sein 875-jähriges Bestehen, doch die Vorbereitungen für dieses Ereignis haben bereits offiziell Fahrt aufgenommen. Im Ratssaal der Gemeinde versammelten sich die Vorsitzenden der örtlichen Vereine, um gemeinsam mit Bürgermeister Alfred Schmidt und Michael Kußmann, Vorsitzender des Heimatvereins, das Fundament für die Feierlichkeiten im Jahr 2028 zu legen. Es ist der Beginn einer Reise, die eine fast tausendjährige Siedlungsgeschichte würdigt, die einst um das Jahr 1000 mit fränkischen Bauern und ihren Rodungshöfen in der westfälischen Wildnis ihren Anfang nahm.

Die Geschichte Anröchtes ist geprägt von stetigem Wandel und einer beeindruckenden Kontinuität. Von den mittelalterlichen Strukturen unter den Kölner Kurfürsten bis hin zur Neuordnung unter preußischer Flagge nach 1815 hat der Ort viele Gesichter gesehen. Besonders die kommunale Neugliederung im Jahr 1975 markiert einen Wendepunkt, als das alte Amt Anröchte aufgelöst wurde und die Gemeinde in ihrer heutigen Form entstand – inklusive der Rückkehr von Effeln und dem Abschied von Seringhausen. Diese tiefe Verwurzelung in der Region ist der Motor für das kommende Jubiläum, das federführend vom Heimatverein Anröchte e. V. unter Vorsitz von Michael Kußmann organisiert und von der Gemeinde tatkräftig unterstützt wird.

An diesem ersten Abend im Ratssaal ging es vor allem darum, den kreativen Geist der Gemeinde zu wecken. „Das Jubiläum soll in angemessener Weise gefeiert werden“, betonte Bürgermeister Alfred Schmidt bereits im Vorfeld. Michael Kußmann präsentierte dem Rat sowie den Vereinsvertretern erste Visionen, wie man die 875 Jahre lebendig werden lassen kann.

Ziel des ersten Treffens war die Bildung und Gründung eines Festausschusses, über den die Informationen und den Stand der Planungen in die Vereine transportiert werden können.

Der Geburtstag soll ein Fest von Bürgern für Bürger werden, das die Identität Anröchtes widerspiegelt und die Gemeinschaft weiter stärkt. Sicher ist bereits jetzt, dass die Hauptfeierlichkeiten rund um das Jubiläum im Rahmen des Steinfestes 2028 gefeiert werden sollen. Auch unterjährig sind verschiedene Veranstaltungen geplant, die sukzessive durch den Festausschuss und den Anröchter Vereinen vorbereitet werden.

Die organisatorischen Weichen sind nun gestellt. In den kommenden Monaten wird die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Heimatverein intensiviert, um die logistischen und inhaltlichen Details auszuarbeiten. Dass die Beteiligung bereits bei diesem ersten Treffen so hoch war, zeigt, wie sehr den Anröchter Bürgerinnen und Bürgern ihre Heimat am Herzen liegt.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

260424_PM_875 Jahre Anröchte Startschuss gefallen

Pressemitteilung



24. April 2026

Wer dabei war, hat gemerkt: 875 Jahre sind kein alter Hut, sondern ein verdammt guter Grund, gemeinsam nach vorne zu schauen und die eigene Geschichte gebührend zu feiern. Anröchte ist bereit für 2028.

Interessenten, die an der Vorbereitung des Jubiläums mitwirken möchte, kann sich gerne per E-Mail an den Heimatverein (info@heimatverein-anroechte.de) wenden.

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus: **Alexandra Falkenau**, Telefon 02947 888-102, a.falkenau@anroechte.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

260424_PM_875 Jahre Anröchte Startschuss gefallen